

Sind Bärte schön?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Hmm, das kann man nicht so einfach beantworten, denn bisherige Studien liefern recht widersprüchliche Resultate. Eigentlich keine große Überraschung, denn die Moden ändern sich einfach zu rasch.

Australische Evolutionsbiologen haben die Beziehung „Bart und Attraktivität“ neu beleuchtet:

Sie zeigten knapp 1.700 Teilnehmern, von denen rund 85 Prozent Frauen waren, Männergesichter mit verschieden starker Gesichtsbehaarung. Die Teilnehmer sollten die Attraktivität der Gesichter benoten.

Bevor sie die Gesichter bewerteten, zeigte man ihnen eine Bilderreihe – entweder von Männern mit Vollbart oder von Glattrasierten.

Das Resultat: Bärtige punkteten, wenn die Betrachter zuvor Rasierte gesehen hatten. Das galt auch umgekehrt: Bartlose schnitten besser ab, wenn die Probanden zuvor bärtige Gesichter betrachtet hatten.

"Negative Frequenzabhängigkeit" nennen die Forscher in ihrem Jargon dieses Phänomen. In unserem Fall bedeutet das: Die Schönheit von Bärten ist relativ. Wer auffallen will, muss sich von seiner Umgebung unterscheiden.

(138 Wörter)

(In Anlehnung an: <http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/maenner-bart-macht-unter-rasierten-sexy-und-attraktiv-a-964640.html> - bearbeitet von Ingrid Plank für: www.deutsch-to-go.de)